



Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Stadt Melle
Gemarkung Buer
Flur 6
Vergrößerung der Flurkarte

Der Stadt Melle unter den am 28.5.1975 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom
Gesch. B.V/Nr. 2025/75

Ausgefertigt Osnabrück, den 28. 5. 1975
Katasteramt
Im Auftrage:
Klein

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

ZUM BEBAUUNGSPLAN "ORTSKERN BUER - 1. ÄNDERUNG" IM STADTTEIL MELLE-BUER DER STADT MELLE

AUFGUND DES § 1 (3) UND DES § 10 DES BBauG IN DER FASSUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, BERICHTIGT S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) UND DES § 40 DER NIEDERS. GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 22.06.82 (NDS. BVG. S. 230) UND DER PLANZEICHNUNGSVERORDNUNG VOM 30.07.1981 (BGBl. I S. 833) HAT DER RAT DER STADT MELLE DIESEN ÄNDERUNGSPLAN - BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN - IN SEINER SITZUNG AM 14.06.1983 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DIESE SATZUNG WIRD MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG IM AMTSBLATT RECHTSVERBINDLICH (§ 12 BBauG). GLEICHZEITIG TRETEN DIE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DES URSPRUNGSPLANES VOM 19.12.1978 (GENEHMIGT AM 06.12.1979, RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN AM 30.04.1980) AUSSER KRAFT.

MELLE, 15. 6. 1983

H. H. H. H.
BÜRGERMEISTER



STADTDIREKTOR

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR	REINES WOHNGEBIET	GE	GEWERBEGEBIET
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	GI	INDUSTRIEGEBIET
MI	MISCHGEBIET	SO	SONDERGEBIET (z.B. KLINIKGEBIET)
MK	KERNGEBIET		FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT		FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HIER HOCHSTRECKE)
- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (HIER ZWINGEND)
- 03 GRUNDFLÄCHENZAHLE, DIE GIBT AN, WELCHER ANTEIL DES BAUGRUNDSTÜCKS VON BAULICHEN ANLAGEN ÜBERBAUT WERDEN DARF (BauNVO § 19)
- 06 GESCHOSSFLÄCHENZAHLE, DIE GIBT AN, WIEVIEL qm GESCHOSSFLÄCHE JE qm GRUNDSTÜCKFLÄCHE ZULASSIG SIND (BauNVO § 20)
- 20 BAUMASSEZAHLE, DIE GIBT AN, WIEVIEL cbm BAUMASSE JE qm GRUNDSTÜCKFLÄCHE ZULASSIG SIND (BauNVO § 21)
- 0 OFFENE BAUWEISE
- 9 GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAULICHER NUTZUNG
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- FD FLACHDACH
- SD SATTELDACH
- WD WALMDACH
- D DACHNEIGUNG
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINDEBEDARF

- FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINDEBEDARF
- VERKEHRSLÄCHEN
- STRASSENVERKEHRSLÄCHEN
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- ZU- U. AUSFAHRTSVERBOT
- FUSSWEG
- GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- ANZUPFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME

- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
- SICHTDREIECKE
- GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- ANZUPFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME

- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- ZU- U. AUSFAHRTSVERBOT
- FUSSWEG
- GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- ANZUPFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME

- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- ZU- U. AUSFAHRTSVERBOT
- FUSSWEG
- GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- ANZUPFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME

- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- ZU- U. AUSFAHRTSVERBOT
- FUSSWEG
- GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- ANZUPFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME

- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- ZU- U. AUSFAHRTSVERBOT
- FUSSWEG
- GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- ANZUPFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME

- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- ZU- U. AUSFAHRTSVERBOT
- FUSSWEG
- GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- ANZUPFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME

- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- ZU- U. AUSFAHRTSVERBOT
- FUSSWEG
- GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- ANZUPFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME

- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- ZU- U. AUSFAHRTSVERBOT
- FUSSWEG
- GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- ANZUPFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME

- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- ZU- U. AUSFAHRTSVERBOT
- FUSSWEG
- GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- ANZUPFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME

- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- ZU- U. AUSFAHRTSVERBOT
- FUSSWEG
- GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- ANZUPFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME

- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- ZU- U. AUSFAHRTSVERBOT
- FUSSWEG
- GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- ANZUPFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME

- STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
- ZU- U. AUSFAHRTSVERBOT
- FUSSWEG
- GRÜNLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 15 BBauG
- ÖFFENTLICHE KINDERSPIELPLÄTZE
- ANZUPFLANZENDE BÄUME GEM. § 9 ABS. 1 ZIFF. 25 a-b (VERGL. AUCH § 39 b) BBauG
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- ZU ERHALTENDE BÄUME

DER RAT DER STADT MELLE HAT IN SEINER SITZUNG AM 15. 6. 1983 DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 (1) BBauG AM 26. 3. 1983 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT.

MELLE, 15. 6. 1983



STADTDIREKTOR

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STADTBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ ETC. VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 28. 5. 1983) SEIT IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.

DIE ÜBERTRAGUNG DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHE IST EINWANDFREI MÖGLICH.

OSNABRÜCK, 9. 9. 1983



STADTDIREKTOR

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFS STADT MELLE/BAUDEZERNAT

MELLE, 15. 6. 1983

DER RAT DER STADT MELLE HAT IN SEINER SITZUNG AM 15. 3. 1983 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2 a (6) BBauG BESCHLOSSEN.

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 26. 3. 1983 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 3. 4. 1983 BIS 5. 5. 1983 GEMÄSS § 2 a (6) BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

MELLE, 15. 6. 1983



STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT MELLE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDEUTENDEN UND ANREGENDEN GEMÄSS § 2 a (6) BBauG IN SEINER SITZUNG AM 14. 6. 83 ALS SATZUNG (§ 10 BBauG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

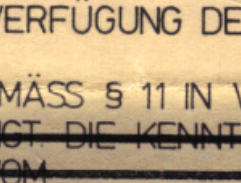
MELLE, 15. 6. 1983



STADTDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜGUNG DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE (AZ:) VOM HEUTIGEN TAGE UNTER AUFLAGE MIT MASSGABEN GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 6 (2-4) BBauG GENEHMIGT/TEILWEISE GENEHMIGT. DIE KENTLICH GEMACHTEN TEILE SIND AUF ANTRAG DER GEMEINDE VOM GEMÄSS § 6 (3) BBauG VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN.

Osnabrück, 30. SEP. 1983



STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT MELLE IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM (AZ:) MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN/MASSGABEN VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT.

MELLE, 198

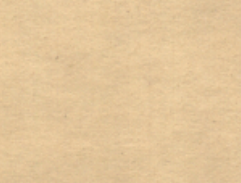


STADTDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBauG AM 31. 10. 1983 IM AMTSBLATT LANDKRS. OSNABR. BEKANNTMACHT WORDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 31. 10. 83 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

MELLE, 31. 10. 1983



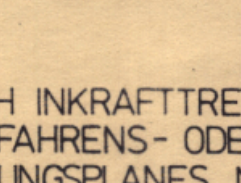
STADTDIREKTOR

GEZ. DR. SURBERG

STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT-GELTEND GEMACHT WORDEN.

MELLE, 198



STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

MELLE, 198



STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR

STADTDIREKTOR